

Medienmitteilung

Muttenz, 26. Februar 2025

Grundstein für das neue aprentas-Ausbildungszentrum

Am Mittwoch, 26. Februar 2025, wurde der Grundstein für das neue aprentas-Aus- und Weiterbildungszentrum gelegt. Die drei jetzigen Ausbildungsstandorte in der Region Basel werden an der Birsfelderstrasse 46 in Muttenz eine neue gemeinsame Adresse erhalten. Der geplante Bezugs-termin ist im Sommer 2027.

aprentas, der Ausbildungspartner von 95 Mitgliedfirmen für Berufe in Naturwissenschaft, Technik, Informatik und KV, wird in den Sommerferien 2027 in den Neubau umziehen. Im sechsstöckigen Gebäude, entworfen von Caesar Zumthor Architekten GmbH aus Basel, werden Labors, Werkstätten und Büros für die überbetriebliche praktische Ausbildung in dreizehn verschiedenen Berufen untergebracht sein. Unter dem gleichen Dach werden sich die Schulzimmer der aprentas Berufsfachschule für die naturwissenschaftlichen Berufe Laborant/-in EFZ und Chemie- und Pharmatechnologie/-technologin EFZ befinden, ausserdem Unterrichtsräume für die höhere Berufsbildung sowie eine „MINT-Welt“ mit Schullabor für die Berufsinformation.

Grussworte aus dem Regierungsrat

An der Grundsteinlegung vom 26. Februar 2025, einer gemeinsamen Veranstaltung der Totalunternehmerin HRS Real Estate AG, der Bauherrin Suva sowie des Ausbildungsverbands aprentas als Mieterin, nahmen rund 50 Personen teil. Zwei Lernende aus aprentas-Mitgliedfirmen moderierten den Anlass.

Monica Gschwind, Regierungsrätin des Kantons Basel-Landschaft, Vorsteherin der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion, wies auf eine Gemeinsamkeit von Bauwesen und Bildung hin: Sowohl eine Grundsteinlegung als auch eine Berufslehre seien der erste Schritt zu einem grösseren Ganzen. Die Berufsbildung sei das Fundament für die kommende Laufbahn, auf das alle Lernenden, die hier ausgebildet werden, später aufbauen könnten. Sie zeigte sich erfreut, dass sich das Polyfeld Muttenz mit dem neuen Aus- und Weiterbildungszentrum zu einem noch bedeutenderen Bildungsstandort entwickle als bisher, mit riesigem Potenzial für Synergien und Zusammenarbeit.

Mustafa Atici, Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, Vorsteher des Erziehungsdepartements, betonte ebenfalls die Bedeutung der Berufsbildung. Er veranschaulichte das Bildungssystem als Landkarte voller beruflicher Möglichkeiten mit vielen Startpunkten, Wegen und Abzweigungen: „Mit der Grundsteinlegung setzen wir einen zentralen und leuchtenden Orientierungspunkt auf dieser Karte. Dieser Standort wird zum Wegweiser für hochqualifizierte Fachkräfte von morgen.“ Das gemeinsame Engagement der Kantone, der Verbände und der Unternehmen sichere den wirtschaftlichen Erfolg in der Region Basel.

Perspektiven des Investors und des Totalunternehmers

Franz Fischer, Leiter Immobilien bei der Suva, ging darauf ein, warum ein Unternehmen, das als Unfallversicherer, in der Prävention und in der Rehabilitation tätig ist, überhaupt in Immobilien investiert: «Die Suva trägt Verantwortung – nicht nur für die Sicherheit am Arbeitsplatz, sondern auch für eine verlässliche Kapitalanlage. Unsere Immobilieninvestitionen sind ein wichtiger Pfeiler, um unseren gesetzlichen Verpflichtungen langfristig nachzukommen.» Mit konkretem Bezug auf die Realisierung des Gebäudes in Muttenz erläuterte er, welche Kriterien der Suva als Investorin bei einer Immobilie wichtig seien: «Mit dieser Investition unterstützt die Suva eine zukunftsgerichtete Ausbildung und stärkt die Fachkräfte von morgen. Gut ausgebildete Berufsleute sind ein wichtiger Pfeiler für die Sicherheit und Qualität in der Arbeitswelt.»

Martin Kull, CEO und Inhaber der HRS Real Estate AG, strich heraus, dass aprentas als Mieterin auf dem Polyfeld eine breite Nutzung aus den Themen Gesundheit, Bildung, Sport und Gewerbe ideal abrunde. Auch brachte er seine Freude zum Ausdruck, dass mit der SUVA eine langjährige bewährte Partnerin als Investorin gewonnen werden konnte.

Engagement von Novartis

Anschliessend unterstrich Dr. Lutz Hegemann, President Global Health and Swiss Country Affairs bei Novartis Pharma AG, das langfristige und überzeugte Engagement von Novartis sowohl für die Berufsbildung als auch für aprentas. Novartis war vor 25 Jahren eine der Gründerfirmen des Ausbildungsverbands gewesen und engagiert sich seither als Trägerfirma. Als solche stellt sie seit den Anfängen auch den Vorstandspräsidenten von aprentas. An diesen, Riet Grond, sowie an die aprentas-Geschäftsführerin Nicole Koch übergab Lutz Hegemann als nächstes das Wort. Die beiden sprachen von ihrer grossen Vorfreude auf das neue Gebäude, von der Möglichkeit einer besseren Vernetzung und Kommunikation sowie von der Wichtigkeit einer zeitgemässen Infrastruktur für eine erfolgreiche Berufsbildung.

Vielfältig gefüllte Zeitkapsel

Für eine Zeitkapsel, die beim darauffolgenden Akt der Grundsteinlegung ins Fundament des Neubaus gelegt wurde, steuerten die Rednerinnen und Redner sowie Lernende verschiedener Berufe aus den aprentas-Mitgliedfirmen symbolische Gegenstände mit Bezug zur eigenen Institution respektive zum Lehrberuf bei. Die Zeitkapsel als Behälter hatten Lernende gemeinsam mit ihren Ausbildern in der aprentas-Lehrwerkstatt selbst gefertigt.

Weitere Auskünfte: martin.oppliger@aprentas.com

Visualisierungen Caesar Zumthor Architekten GmbH:

[Ansicht von der Birsfelderstrasse](#)

[Innenansicht](#)

[Ansicht Eingang](#)